

die günstigsten Keimungsbedingungen festgestellt wurden. In den meisten Fällen hat sich Filtrierpapier als Keimmedium als recht brauchbar erwiesen. Eine tägliche 6stündige Erhöhung der Temperatur von 20° auf 30° erhöht in den meisten Fällen die Keimzahl. Die Ansprüche an die Feuchtigkeit und die Belichtung sind verschieden. Die speziellen Wünsche jeder einzelnen Grasart in betreff der Keimbedingung sind in einer Tabelle veranschaulicht.

K. Snell (Bonn).

**Rother, W. O.**, Praktischer Leitfaden für die Anzucht und Pflege der Kakteen und Phyllokakteen. 2. Aufl. (Trowitzsch u. Sohn, Frankfurt a. O. 8<sup>o</sup>. 144 pp. 88 Textfig. 1910.)

Der Leitfaden ist rein vom Standpunkt des Praktikers und für Liebhaber und Anfänger in der Kakteenkunde geschrieben. Ein besonderes Kapitel handelt vom Pfropfen, der Schluss von den Krankheiten und den tierischen Feinden der Kakteen.

Leeke (Nowawes).

**Witte, H.**, Hvilka härstamningar af de olika vallgräsarterna äro lämpligast till odling i vårt land? (Welche Provenienzen der Futtergräser eignen sich am besten zur Kultur in Schweden?) (Sveriges Utsädesför. Tidskr. I. p. 57—60. 1911.)

Die Ergebnisse der in Dänemark 1879—1907 ausgeführten Herkunftsversuche mit Grasarten (E. Lindhard in Tidsskrift for Landbrugets Planteavl. Bd. 17, 1910) dürften zum grossen Teil auch für schwedische Verhältnisse, wenigstens für Süd- und Mittelschweden, gültig sein. Bevor neu gezüchtete, für Schweden geeignete Sorten in der Praxis zugänglich werden, würden daher *Phleum pratense* aus Schweden, *Dactylis glomerata* aus Dänemark, *Arrhenatherum elatius* aus Frankreich und *Festuca pratensis* aus Dänemark am geeignetsten für Schweden sein.

Grevillius (Kempen a. Rh.).

## Personalnachricht.

### Centralstelle für Pilzkulturen.

Roemer Visscherstraat 1, Amsterdam.

Unter Hinweis auf die publizierten Bestimmungen teilen wir mit, dass der Betrag pro Kultur fl. 1.50 für Mitglieder und fl. 3 für Nichtmitglieder ist. Grössere Mengen, speziell mehrere Kulturen von einer Art, können für botanische Praktika gegen ermässigte Preise geliefert werden.

Seit der letzten Publikation sind folgende Arten als Neu-Erwerbungen zu erwähnen:

<i>Aleurisma flavissima</i> Link.	* <i>Urophiala microphila</i> Vuillemin.
* <i>Hemispora stellata</i> Vuillemin.	* <i>Spicaria Aphodii</i> „
* <i>Acremonium Potronii</i> „	* <i>Rhinocladium desnei</i> „

Ausgegeben: 20 Juni 1911.

Verlag von Gustav Fischer in Jena.  
Buchdruckerei A. W. Sijthoff in Leiden.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [116](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion des Botanischen Centralblatts

Artikel/Article: [Personalnachrichten. 656](#)